

Tendenzen an der Schnittstelle von

Architektur
Ingenieurbau
Gebäudetechnik
Raumplanung

Die Zielvorstellungen zur baulichen Nachhaltigkeit definieren sich immer wieder neu. Sie basieren nicht nur auf dem fachlichen und technischen Wissensstand, sondern sind auch von der gesellschaftlichen und politischen Agenda bestimmt. Der sia Thurgau zählt Architekten und Ingenieure mit differenzierten Tätigkeitsschwerpunkten zu seinem Mitgliederstamm. Er setzt sich als interdisziplinäre Plattform für eine qualitätsvolle Weiterentwicklung der gebauten Umwelt ein. Das öffentliche Symposium bietet die Gelegenheit, sich aktiv in diesen Austausch einzubringen. Dies in einem Themenbereich, der sich in einem besonders dynamischen Entwicklungsprozess befindet. Die neue bauliche Nachhaltigkeit erfordert und ermöglicht Innovation.



Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Sektion Thurgau

sia

Mit Unterstützung:
Kanton Thurgau, Departement für Inneres und
Volkswirtschaft, Abteilung Energie

Partnerorganisationen:
Architekturforum Ostschweiz
BSA Bund Schweizer Architekten Ostschweiz
Industrie- und Handelskammer Thurgau
Thurgauer Baumeisterverband
Verband Thurgauer Gemeinden

Bauliche Nachhaltigkeit Thurgau

Öffentliches Symposium

Donnerstag, 8. November 2007
Frauenfeld, Mehrzwecksaal Eisenwerk
13.30 – 17.30 Uhr



Das Symposium vom 8. November knüpft an die letztjährigen Symposien «Raum Thurgau» und «Mobilität Thurgau» an. Das Engagement des sia beschränkt sich nicht nur auf die Diskussion aktueller Fragestellungen und die Förderung des fachlichen Austausches. Mit seinem «Gestaltungsbeirat» und der Arbeitsgruppe «Öffentliches Beschaffungswesen» berät er Gemeinden, Institutionen und Private in allen entscheidenden Phasen der Projektentwicklung: www.sia.ch/tg.

Energiepolitische Steuerungsmechanismen:

Die Agenda der Akteure

Kurt Egger, Maschineningenieur

Nova Energie, Aadorf

Nachhaltigkeit und architektonische Innovation: Das Mögliche im Realisierten

Odilo Schoch, Baumschlagler-Eberle Architekten, St. Gallen

Diskussion

Moderation Kurt Egger, Maschineningenieur, Vizepräsident sia Thurgau



Einführung

**Regula Harder, Architektin, Präsidentin
sia Thurgau**

Grusswort

**Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer,
Vorsteher Departement für Inneres und
Volkswirtschaft des Kantons Thurgau**

**Umnutzung von Industriearealen:
Aspekte der Wirtschaftlichkeit und Nach-
haltigkeit**

**Martin Schmidli, Leiter Sulzer Immo-
bilien AG**

**2000 Watt Gesellschaft und der sia Effizienz-
pfad Energie: Eine Einführung**

Prof. Hansruedi Preisig, Architekt, Zürich

**Auf dem Effizienzpfad Energie: Gebaute und
geplante Pilotprojekte**

**Katrin Pfäffli, Architektin, Büro H. R. Prei-
sig, Zürich**

Pause

Organisation

Eintritt: Fr. 50.–

**Anmeldung erbeten bis 26. Oktober 2007
an: thurgau@sia.ch**